

Digitale Lernszenarien

Ideen für die Umsetzung von Unterricht in Zeiten von COVID-19

Fake News

In dieser Einheit parodieren die Schülerinnen und Schüler eine Nachrichtensendung wie die ZIB oder die Tagesschau. Am Beispiel einer (echten) Nachrichtensendung erkennen die Schüler und Schülerinnen vieles wieder, das ihnen vom Schreiben eines Unfallberichts, einer Personenbeschreibung usw. bereits bekannt ist: Es geht hauptsächlich um Information, nicht um Unterhaltung. Das bedeutet, dass auf Emotionen, die persönliche Meinung, oder anderen ablenkende Effekte verzichtet werden muss. Im Gegensatz zu einer klassischen Geschichte, die den Zuschauer fesseln oder unterhalten soll. Dabei soll unter anderem die Fähigkeit geschult werden qualitativ hochwertige Nachrichten von anderen bzw. „Fake News“ zu unterscheiden.

All dies könnte man natürlich auch rein analytisch anhand von Beispielen mit den Lernenden erarbeiten. Die Schüler und Schülerinnen lernen aber vermutlich mehr wenn sie selbst einmal in die Rolle des Nachrichtensprechers schlüpfen. Sie begreifen durchs Imitieren auch leichter, warum Nachrichtensprecher meistens langweilig wirken, warum das Studio karg wirkt, die Kameraführung statisch ist usw.

1

DREHBUCH

Ein gutes Drehbuch ist die Grundlage eines guten Videos

2

MIKRO

Um den Ton zu verbessern, empfiehlt es sich ein externes Mikrofon verwenden

3

KLEIDUNG

Wenn sich Ihre SuS verkleiden können sie besser in Situation eintauchen.



iMovie

Videos schneiden, überblenden und vertonen, gratis



Pages

Leistungsstarkes Textverarbeitungsprogramm, gratis



Kamera

Standard Anwendung

Was ist zu tun?

Zuerst müssen unsere Schülerinnen und Schüler verstehen wie eine Nachrichtensendung funktioniert, bzw. aufgebaut ist. Eine Nachrichtensendung hat typische Merkmale wie:

- Art und die Auswahl der Inhalte
- Vortragsweise der Moderatoren (Sprache, Mimik, Gestik)
- Aufbau der Sendung
- Kameraführung
- Gestaltung des Studios

Die Schüler und Schülerinnen bekommen den Auftrag zunächst auf YouTube diverse Nachrichtensendungen zu betrachten. Dabei sollen sie besonders auf die oben genannten Punkte achten.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler diese typischen Merkmale der Nachrichtensendungen erkannt haben, sehen sich die Lernenden Beispiele für eine Nachrichtenparodie an. Dabei können sie sich die WWBedeutung des Begriffs Parodie induktiv erschließen. Beispiele: <https://youtu.be/ghgoytWsSF8>, <https://youtu.be/uL2V2SnWkW8>

Nun sollen die Schüler und Schülerinnen Ideen sammeln, welche Inhalte sie in ihrer eigenen Sendung haben möchten. Die Ideen werden in Pages aufgeschrieben und es wird ein kurzes Drehbuch erstellt. Dabei soll darauf geachtet werden den ursprünglichen Charakter einer Nachrichtensendung nicht zu verlieren. Lediglich der Inhalt soll falsch sein. Das Drehbuch soll folgende Dinge beinhalten:

- Text der gesprochen werden soll
- Kamera Anweisungen, bzw. Einstellungen
- Benötigte Materialien (Props) und Kleidung

Bevor es ans filmen geht muss noch geklärt werden wer denn eigentlich filmt. In der Klasse ist das kein Problem. Zuhause müssen dann wohl die Geschwister bzw. Eltern um Mithilfe gebeten werden, oder man verwendet ein Stativ. Sind alle Fragen und das Drehbuch geklärt kann es losgehen.

LIGHT, SOUND, CAMERA, AND ... ACTION!

- Mit der Kamera werden die einzelnen Einstellungen laut Drehbuch gefilmt
- Mehrere Aufnahmen der selben Szene aus verschiedenen Blickwinkeln stellen sicher, dass genug brauchbares Material dabei ist
- Die Schüler und Schülerinnen erstellen in iMovie ein neues Projekt und fügen die Clips ein
- Die Clips werden geschnitten und mit den (im Programm bereitgestellten) Untertiteln und Einblendungen versehen
- Hintergrundmusik und Szenenübergänge (Blenden) werden gesetzt
- Der Film wird exportiert und gespeichert
- Die fertigen Videoclips werden untereinander geteilt
- Die Schüler und Schülerinnen geben sich gegenseitig feedback

